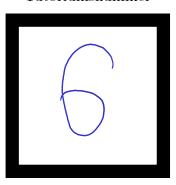
Vorlesung Rechnerorganisation Wintersemester 2020/21

- Übungsblatt 10 -

Tutoriumsnummer



Name, Vorname: Slavov, Velislav

Matrikelnummer: 2385786

Studiengang: Informatik BsC

Name des Tutors: Jonas Heinle

virt. Adressraum = 2 Bytes phys. Adressraum = 2 Bytes A 1 Scitengröße = 2 Bytes 1.) virtuelle Adresse: physikalische Adresse: 2.) Im physikalischen Adressraum können auf einmal 2 M-P Seiten gespeichert werden. Die Seitentabelle hat 2V-P Einträge. 3.) Jeder Eintrag der Tabelle benötigt M-P+2 bits V=32, M=28, P=14Größe eines Eintrags = 28-14+2=16 bit Finzahl Einträge = 2 = 2 Tabellen größe = z^{18} . $16 = z^{22}$ bit = z^{19} Byte = z^{19-10} Seiten = z^{19} Seiten = z^{19} Seiten 4.) P = 10Virtuelle Adresse = $157_{(10)} = 10011101_{(2)}$ Adress unterteilung: |...00|0010011101Byte-nr = 157

=> virtuelle Seite = 0 und physika lische Seite = 7

=> physikalische Adresse = 7.1024 + 157 = 7325

A2 2.) Blöcke pro Segment in virtuellen Advessroum = 2¹⁶ = 65536

Segment Größe = 2¹⁶ 8 = 2¹⁹
Byte = 16777216 Byte

A 2		wahr	falsch	
#3	Die Memory Management Unit (MMU) ist die Komponente eines Be-			-
	triebssystems, die die virtuelle Speicherverwaltung durchführt.			ĺ
	Interne Fragmentierung bei Verwendung des Seitenwechselverfahrens be-			ŀ
	schreibt den Effekt, dass durch die Vorgabe einer Seitengröße oftmals			ĺ
	ungenutzter Speicher innerhalb einer Seite verbleibt. Externe Fragmen-			ľ
	tierung hingegen stellt beim Seitenwechselverfahren grundsätzlich nie ein			ĺ
	Problem dar.			ſ
	Eine mögliche Speicherunterteilung bei Verwendung des Seitenwechsel-			-
	verfahrens sieht vor, für jeden laufenden Prozess je genau eine Programm-			ĺ
	und eine Datenseite zu verwenden.		'	-
	Das Auftreten eines Seitenfehlers (page fault) führt in modernen Syste-	,		
	men immer dazu, dass der verursachende Prozess durch das Betriebssys-	1/		-
	tem beendet wird.	'		